

Wann endet für Medien die Verpflichtung
zu „Neutralität“ und „Objektivität“?

Oder

Welchen Stellenwert hat das Überleben der Menschheit
(vorausgesetzt man glaubt der Wissenschaft)?

Die Essenz
von 3.949
Seiten
Forschung in
20 Worten:

1. (Klimawandel) ist real.
2. Wir sind die Ursache.
3. Er ist gefährlich.
4. Die Fachleute sind sich einig.
5. Wir können noch etwas tun.

Zusammenfassung der Ergebnisse von AG 1 des 6. IPCC Sachstandsberichts durch das Deutsche Klima-Konsortium, August 2021

Nur: Wen kümmerts?



28.02.2022 20:00 Uhr

tagesschau

Trotz erster gemeinsamer Gespräche: Russischer Angriffskrieg gegen die Ukraine geht unvermindert weiter, Neue Sanktionen gegen russische Wirtschaft zeigen Wirkung, Mehr als eine halbe Million Menschen haben die Ukraine bisher verlassen, EU stellt 500 Millionen Euro für Waffenlieferungen in die Ukraine bereit, Deutschland bringt Rüstungslieferungen in die Ukraine auf den Weg, FIFA und UEFA suspendieren **Russland** von allen Wettbewerben, Weltklimarat **IPCC stellt neuesten Weltklimabericht vor**, Das Wetter

„Das Zeitfenster für Handlungsmöglichkeiten, um eine lebenswürdige und nachhaltige Zukunft für alle zu sichern, ist kurz und schließt sich.“



04.04.2022 20:00 Uhr

tagesschau

Behörden untersuchen mutmaßliche Kriegsverbrechen im Kiewer Vorort Butscha, Zur Stimmung an der russischen Grenze, Bundesregierung kündigt weitere Sanktionen an nach mutmaßlich Kriegsverbrechen in Butscha, Steinmeier räumt Fehler in Russland-Politik ein, Preiserhöhungen in Supermärkten als Folge des Ukraine Krieges, Vorstoß für Impfpflicht ab 18 Jahren vorerst gescheitert, Orbans Partei gewinnt deutlich Parlamentswahlen in Ungarn, Das Wetter

“Limiting warming to around 1.5°C requires global greenhouse gas emissions to peak before 2025 at the latest, and be reduced by 43% by 2030.”

Global greenhouse gas emissions and warming scenarios

- Each pathway comes with uncertainty, marked by the shading from low to high emissions under each scenario.
- Warming refers to the expected global temperature rise by 2100, relative to pre-industrial temperatures.

Annual global greenhouse gas emissions
in gigatonnes of carbon dioxide-equivalents

150 Gt

100 Gt

50 Gt

Greenhouse gas emissions
up to the present

0

1990 2000 2010 2020 2030 2040 2050 2060 2070 2080 2090 2100

No climate policies

4.1 – 4.8 °C

→ expected emissions in a baseline scenario if countries had not implemented climate reduction policies.

Current policies

2.7 – 3.1 °C

→ emissions with current climate policies in place result in warming of 2.7 to 3.1°C by 2100.

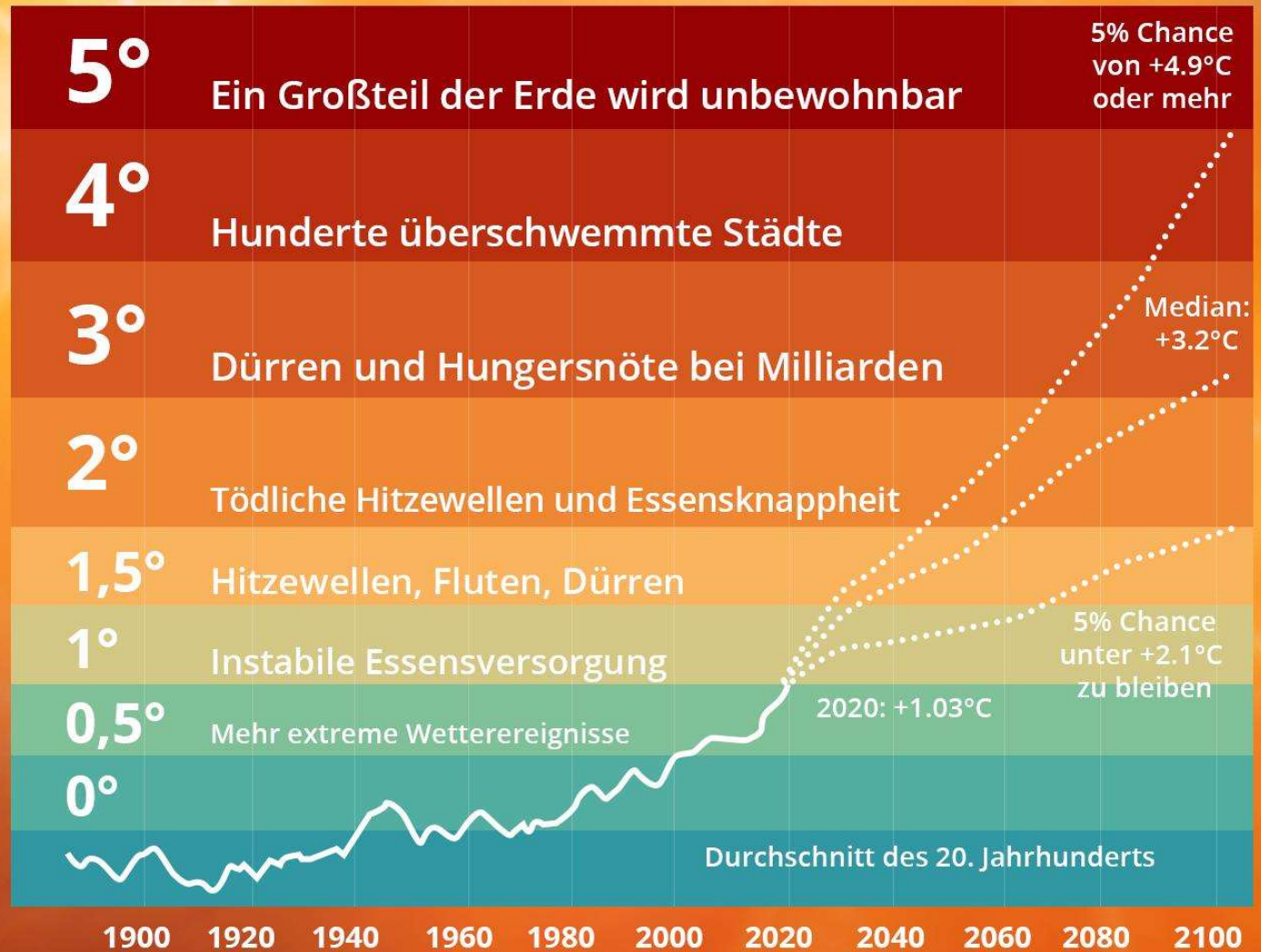
Pledges & targets (2.4 °C)

→ emissions if all countries delivered on reduction pledges result in warming of 2.4°C by 2100.

2°C pathways

1.5°C pathways

Wie heiß darf es werden?



(Haupt)Treiber des Klimawandels: Fossile Emissionen

- “Fossil fuels – coal, oil and gas – are by far the largest contributor to global climate change, accounting for over 75 per cent of global greenhouse gas emissions and nearly 90 per cent of all carbon dioxide emissions.”

([United Nations, Causes and Effects of Climate Change](#))

- Begrenzt werden kann der weitere Anstieg der CO₂-Konzentration in der Erdatmosphäre vor allem durch eine Minderung der weiteren CO₂-Emissionen in dem Sinne, dass bereits die Entstehung solcher Treibhausgasemissionen vermieden wird, etwa durch einen Verzicht auf die Verbrennung fossiler Energieträger.

(Bundesverfassungsgericht, „Klimaurteil“ 2021, Nr. 33)

Angemessene Maßnahmen angesichts der verbleibenden Zeitfenster & der Macht der Lobbies?

Bandbreite der manipulierbaren Diskussion....

“The world’s biggest oil and gas companies, including Shell, Exxon and Gazprom, are projected to spend €930 billion on new oil and gas fields by 2030.” ([Global Witness, April 2022](#))

“Beyond projects already committed as of 2021, there are no new oil and gas fields approved for development in our pathway, and no new coal mines or mine extensions are required.” ([IEA, May 2022](#))

„Die vorliegende Untersuchung zeigt auf, (wie) die Umstellung auf 100 % Erneuerbare Energien in allen Energiesektoren – Strom, Wärme, Mobilität, industrieller Energieverbrauch mit Bedarfsdeckung zu jeder Stunde – ... bis 2030 gelingen kann.“ ([Energywatch](#))

...vs. die nicht manipulierbare Macht der Naturgesetze

- „Mit Molekülen kann man nicht verhandeln!“ (Henning Jeschke, Letzte Generation)
- „Glaubt ihr, dass sich die Naturgesetze ändern und nach eurem Zeitplan richten?“ (Rezo)

Aktuelle Politik:

- Tankrabatt für alle (zugunsten der Mineralölkonzerne, da der Rohölpreis stagniert)
- Statt Öl und Gas aus Russland jetzt Öl und Gas aus Katar und der Nordsee (statt dortiger Ausbau der Windkraft, was ca. 70% der Deutschen bevorzugen)
- Kein Tempolimit zum sofortigen Einsparen von Energie (was ca. 70 % der Bevölkerung unterstützt)
- Rettungsschirm für die Energiewirtschaft
- Deutlich mehr Geld für Straße als Schiene
- „Freiheitsenergien“ werden gefordert, aber nicht gefördert.
- 73 Milliarden Euro Subventionen für fossile Energie laufen weiter, jüngste G7 Beschlüsse haben Schlupflöcher
- 9 Euro Ticket nur während der Ferienzeit
- Kein EssenRettenGesetz gegen Lebensmittel-Überproduktion
- Keine angemessene CO2-Bepreisung inkl. Entlastung Niedrigeinkommenshaushalten
-

Social tipping dynamics for stabilizing Earth's climate by 2050

Ilona M. Otto^{a,1,2}, Jonathan F. Donges^{a,b,1,2}, Roger Cremades^c, Avit Bhowmik^{b,d}, Richard J. Hewitt^{e,f}, Wolfgang Lucht^{a,g,h}, Johan Rockström^{a,b}, Franziska Allerberger^{a,i}, Mark McCaffrey^j, Sylvanus S. P. Doe^k, Alex Lenferna^l, Nerea Morán^{m,n}, Detlef P. van Vuuren^{o,p}, and Hans Joachim Schellnhuber^{a,q,2}

Die Wissenschaft zu Gesellschaftlichen Kippunkten, hier: Wissen sowie Werte & Normen

Key actors able to influence the control parameter	Main control parameter	Examples of interventions	Critical threshold in the control parameter
Intellectual leaders, scientific community, media	The number of people having worldviews accounting for socioecological complexities	Reconceptualization of economics and valuation measures; convincing narratives of what can be gained from decarbonization; indigenous approaches to nature	The worldviews spreading from the minority to the majority of key actors
Spiritual leaders, media, young generation, middle class	The perception of fossil fuels as immoral	A new set of moral and ethical codes; revealing the moral implications of fossil fuels, stigmatization of fossil fuels	Spreading from the minority to the majority of key actors

FOCUS-Online-Interview

Benz-Fahrer drohte Aktivist Prügel an, doch der will weiter Straßen blockieren

Vorige Woche ging ein Video* aus München viral: Klima-Aktivisten der Gruppe »Letzte Generation« blockieren eine Straße – so wie seit Monaten immer wieder. Diesmal eskaliert die Situation. Ein Autofahrer droht einem von ihnen und zerrt ihn am Rucksack auf den Grünstreifen. Wir haben vier Menschen gebeten, die Szene zu betrachten und für sich zu entscheiden:



Kleb dich fest

Von ANNA SCHILLER, Fotos: ILKAY KARAKURT

W
Ein Autofahrer:
Wenn ich das Video sehe, denke ich an meine Vorbereitung. Seit einer Woche haben greulich in Feine Straßensperre der »Letzten Generation« treibe einen Hausmeisterdienst und wollte mit Auto in die Innenstadt, zum nächsten Kunden. Stau. Man denkt sich erst nichts. Dann sieht sitzen Leute auf der Straße. Dann realisiert haben kein anderes Ziel als das, Menschen aufzuhalten. Tja, und dann kommen die Emotionen. Als ich im Video den Hetzen aus dem

NÜRNBERGER Nachrichten

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR POLITIK, LOKALES, WIRTSCHAFT, KULTUR UND SPORT



ns Meyer im großen Interview SEITE 21 | So wohnen unsere Berliner Abgeordneten SEITE 10 | Erledigen bald Haushaltsroboter den lästigen Abwasch? SEITE 17
Mai 2022 · Ausgabe A | nuerberger-nachrichten.de | 78. Jahrgang · B 5393 · Nummer 121 · Einzelpreis 2,00 Euro



Pater Alt will weiter nerven

Die Nürnberger Aktivisten der »Letzten Generation« glauben nicht mehr an Demos und Appelle. Sie protestieren oder stehlen Lebensmittel aus Supermarkt-Containern. (S. 9)

Mitteilungsblatt
201-6
Zugang
Band
2017-8
1-10
11-13
14-18
19-22



Sonnenblumen gegen Rohöl: Polizisten tragen den mit Plastikblumen verzierten Rucksack Bläuls weg.

26. Mai 2022 · Christian Bläul ist Teil von „Letzte Generation“. Er blockiert Straßen und Pipelines. Sie nennen das zivilen Ungehorsam. Viele sind davon genervt. Was will die Klimabewegung erreichen? Unterwegs mit einem Aktivist.

Social tipping dynamics for stabilizing Earth's climate by 2050

Ilona M. Otto^{a,1,2}, Jonathan F. Donges^{a,b,1,2}, Roger Cremades^c, Avit Bhowmik^{b,d}, Richard J. Hewitt^{e,f}, Wolfgang Lucht^{a,g,h}, Johan Rockström^{a,b}, Franziska Allerberger^{a,i}, Mark McCaffrey^j, Sylvanus S. P. Doe^k, Alex Lenferna^l, Nerea Morán^{m,n}, Detlef P. van Vuuren^{o,p}, and Hans Joachim Schellnhuber^{a,q,2}

Die Wissenschaft zu Gesellschaftlichen Kippunkten, hier: Wissen sowie Werte & Normen

Key actors able to influence the control parameter	Main control parameter	Examples of interventions	Critical threshold in the control parameter
Intellectual leaders, scientific community, media	The number of people having worldviews accounting for socioecological complexities	Reconceptualization of economics and valuation measures; convincing narratives of what can be gained from decarbonization; indigenous approaches to nature	The worldviews spreading from the minority to the majority of key actors
Spiritual leaders, media, young generation, middle class	The perception of fossil fuels as immoral	A new set of moral and ethical codes; revealing the moral implications of fossil fuels, stigmatization of fossil fuels	Spreading from the minority to the majority of key actors

Gesellschaftlicher Kipppunkt Leitewerte- und -normen:

STIs in the system of norms and values. The extraction and use of fossil fuels out of line with the Paris Climate Agreement targets is arguably **immoral**, as it would cause widespread grave and unnecessary harm. ... Historical cases show that social and **moral** norms can affect human behavior on a large scale ... Revealing the **moral** implication of the continued burning of fossil fuels is an example of an intervention that is likely to induce a tipping process through **changes in the human normative system**. ... The critical condition in the control parameter will be achieved if the majority of social and public opinion leaders recognize the **ethical** implications of fossil fuels and generate pressure in their peer groups to ostracize the use of products involving fossil fuel burning.

Wann darf man nicht mehr schweigen?

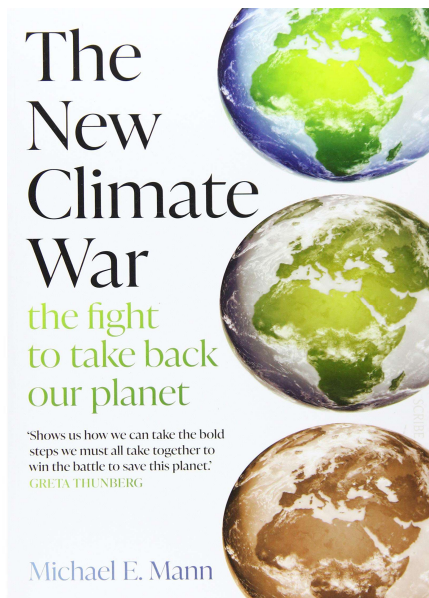
Vertrauliche Shell-Studie

Wie ein Ölkonzern sein Wissen über den Klimawandel geheim hielt

Geheimdokumente zeigen: Shell wusste schon vor 30 Jahren im Detail über den Treibhauseffekt Bescheid - und entschied zu schweigen.

Von **Marco Evers**

16.04.2018, 11.04 Uhr



STORY | *The New York Times* AUGUST 1, 2018

Losing Earth: The Decade We Almost Stopped Climate Change



Caroline Dennett • 3rd+

Director: CLOUT LTD

1h • Edited •

Today I've ended my 11 year relationship as a safety consultant with Shell.

I've surveyed thousands of Shell employees and contractors around the world to help keep the 'oil in the pipe' and prevent harm to people. I hope through this work I've helped avoid accidents and spills.

But Shell's disregard for climate change risks means they are completely failing on their Goal Zero safety ambition to "do no harm".

Shell is fully aware that their continued oil & gas extraction and expansion projects are causing extreme harms, to our climate, environment, nature and to people.

I can no longer work for a company that ignores all the alarms and dismisses the risks of climate change and ecological collapse.

Because, contrary to Shell's public expressions around Net Zero, they are not winding down on oil and gas, but planning to explore and extract much more.

I want Shell Execs and Management to look in the mirror and ask themselves if they really believe their vision for more oil & gas extraction secures a safe future for humanity.

https://www.theguardian.com/business/2022/may/13/oil-gas-producers-1

oil

Largest oil and gas producers made close to \$100bn in first quarter of 2022

Shell made \$9.1bn in profit, almost three times what it made in the same period last year, while Exxon raked in \$8.8bn

Oliver Milman
@olliemilman
Fri 13 May 2022 12:00 BST



Gratis-Newsletter Ticketshop BERLINER KURIER Suche

Auch Tankstellen sollen ordentlich verdient haben

Studie belegt: So sehr profitierte die Mineralölindustrie vom Krieg in der Ukraine und den Mondpreisen für Benzin und Diesel!

9.04.22, 13:37 Uhr | Von Domescu Møller

Ab dem 1. Juni sparen Bürger dank **Tankrabatt** bei **Benzin** bis zu **35 ct/ℓ** und bei **Diesel** bis zu **17 ct/ℓ**.

Komisch:
Seit Wochen stagnieren die Rohölpreise – die Benzinpreise steigen dagegen weiter an.



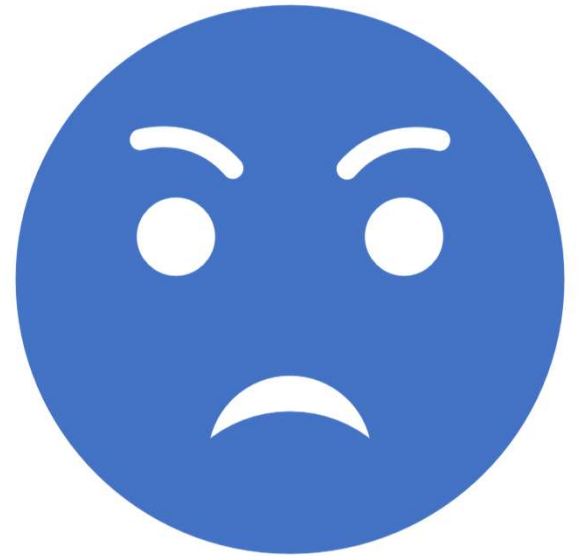
Grafik: Börse Frankfurt, Stand: 25.05.2022

Werden da nicht eher die Mineralölkongzerne subventioniert?

quer

Cui Bono? Nicht das Gemeinwohl!

- Ab wann darf/soll/muss man Missstände beim Namen nennen?
- Ab wann darf man wütend sein?
- Ab wann darf man zwischen gut und böse einen Unterschied machen?
- Wann darf/soll/muss man öffentlich anklagen?



Papst
Franziskus

Diese
Wirtschaft
tötet



“Climate activists are sometimes depicted as dangerous radicals, but the truly **dangerous radicals** are the **countries that are increasing the production of fossil fuels.**”

UN Generalsekretär Antonio Guterres

AFP ●

« "This abdication of leadership is criminal. The world's biggest polluters are guilty of arson of our only home." »

— ANTONIO GUTERRES

UN Secretary-General rebukes the major polluters

Some government and business leaders are saying one thing but doing another. Simply put, **they are lying and the results will be catastrophic.** It's time to stop burning our planet and start investing in **abundant renewable energy** all around us.

António Guterres
Secretary-General of the United Nations



Medienethik im
Zeitalter des
Klimanotfalls und
laufenden
Massensterbens
gegenüber fossilen
Konzernen und
allem, was diese am
Leben hält
(nicht nur in
Kommentaren,
sondern auch
regulärer
Berichterstattung)

- Nachdem fossile Industrien sich Jahrzehntlang nachweislich unethisch/unverantwortlich verhalten haben und dies heute noch tun: Kann/Darf man ihnen noch irgendetwas glauben? („Wer einmal lügt...“)
- Nachdem der Schutz des Lebens oberste Priorität für jeden Berufsstand haben sollte: Verbietet sich angesichts der eindeutigen Verbindung zwischen globaler Erwärmung und fossilen Energien nicht, dieser Industrie noch irgendwo Raum zu geben? („Diese Wirtschaft tötet...“)
- Ist man nicht ethisch verpflichtet, existierende Alternativen umgehend bekannt und stark zu machen?
- Ist man nicht ethisch verpflichtet, alles deutlichst anzuprangern, was diese Industrie und Infrastruktur am Leben hält (Subventionen, Trickereien bei öffentlichen Investitionen, keine angemessenen CO2 Steuern....?)
- Ist man nicht ethisch verpflichtet, diesen Themen besondere Aufmerksamkeit, Gründlichkeit und Platz in der Berichterstattung zu widmen?
- Welche Rollen spielen Tugenden wie Mut, Integrität, Klugheit, Ausdauer... in Recherchen, wenn man von vornherein weiß, dass einer Industrie und ihren Lobbyisten nichts Gemeinwohldienliches unterstellt werden kann?
- ...